



RENÉ SCHNOZ, Zürich

René Schnoz wurde 1966 geboren und wuchs in Disentis auf. Nach der Ausbildung zum Schauspieler an der Schauspiel Akademie Zürich (heute ZHdK) war er Ensemblemitglied am Theater Basel, am Theater Oberhausen und am Theater Neumarkt, Zürich. Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit in der Schweiz, in Deutschland und Österreich führt er seit Jahren auch gerne und immer mehr Regie. Er hat Opernproduktionen, Musicals und Theaterstücke mit Jugendlichen, Kindern, Senioren oder auch mit Menschen mit Behinderungen inszeniert. Gerne sowohl mit Amateuren wie auch mit Profis. Zum Beispiel führte er Regie bei «La stria da Dentervals», einem grossen Freilichtspiel über die Hexenverfolgung in Disentis, für welches er den Anerkennungspreis des Kanton Graubünden erhielt. Danach entstanden unter seiner Leitung Inszenierungen wie «Trommeln über Mittag» für die Rhibühne Eglisau, «Was ihr wollt» im Freilichttheater Sihlwald oder «Sterben für Anfänger» für die Bühne Wehntal. Grosse Inszenierungen waren auch 'Nabucco' und 'Macbeth' für die Opera Viva Obersaxen. Zuletzt übernahm er die Regie bei den Freilichtspielen «Der Schwarze Tod» in Mosnang, 'Sut igl ischi' in Trun und 'Julius Maggi – ein kräftig gewürztes Freilichtspiel' in Illnau. In «Üna Sbrinzla», dem preisgekrönten Stück von Selma Mahlknecht, hat er 2023 sowohl Regie geführt wie auch mitgespielt und in TELL, von Joachim B. Schmidt am Theater Chur 2024 die Theaterfassung geschrieben und die Inszenierung besorgt. Letztere Produktion wurde in die Short List des Schweizer Theatertreffens aufgenommen.

Auch in Film- und Fernsehproduktionen ist er immer wieder als Schauspieler dabei. So hat er in der Krimiserie «Tatort», im Kinofilm «Schellen Ursli», in den Serien «Neumatt», «Frieden» und «Metta da fein» und im Fernsehfilm «Amur senza fin» mitgewirkt. Zudem ist seine Stimme in Hörspielen zu hören. Als Theaterschauspieler war er 2024 als Pierre in der Komödie 'Dinner für Spinner' bei der Theater Produktion Chur zu sehen.

Sein Interesse gilt dem Zusammenleben der Menschen, sei es heute oder in früheren Zeiten. Aber auch die Natur und andere Völker faszinieren ihn – deshalb bereist er immer wieder mit seiner Fotokamera die Welt und stellt seine Bilder in Ausstellungen aus.

www.rene-schnoz.com